



BApK Newsletter 27/2012 vom 25.10.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales und Gesundheitswesen:

1. Depressionen: Machen Männer Frauen krank?

Fünf Millionen Frauen leiden in Deutschland an einer Depression – doppelt so viele wie Männer. Dafür gibt es handfeste Gründe - in der Familie und am Arbeitsplatz. Die Psychologin Ursula Nuber erklärt, warum das so ist.

Mehr lesen:

<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/buero-special/depression-machen-maenner-frauen-krank/7176326.html>

2. Schizophrenie: Kreis der Ohnmacht durchbrechen

Die Familie hat bei der Betreuung von psychisch Erkrankten eine tragende Rolle. Der österreichische Verein HPE informiert und motiviert.

Mehr lesen:

<http://kurier.at/nachrichten/gesundheit/4515767-schizophrenie-kreis-der-ohnmacht-durchbrechen.php>

3. Praxisgebühr: Merkel schließt Änderung der Praxisgebühr nicht aus

Angesichts der Rekordrücklagen im Gesundheitssystem überdenkt Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ihr Festhalten an der Praxisgebühr. Die Kanzlerin betrachte derzeit das „Gesamtbild“ im Gesundheitswesen „und denkt intensiv über die Argumente, die da vorgebracht werden, nach“, sagte ihr Sprecher Steffen Seibert in Berlin.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/52009>

4. Psychiatrische Versorgung: Achtung, Sie verlassen den stationären Sektor! - Im "Wunderland" der ambulanten Psychiatrie

Immer mehr Menschen werden wegen psychischer Störungen im Krankenhaus behandelt, viele nicht nur einmal, sondern immer wieder. Man spricht vom sogenannten Drehtüreffekt. Sind diese Klinikaufenthalte therapeutisch notwendig? Und was passiert eigentlich in der Zwischenzeit?

Mehr lesen:

<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/zeitfragen/1862583/>

5. Kinder und Jugendliche: Magersucht - Therapie ohne Gewalt

Sollen magersüchtige Kinder notfalls mit Gewalt zum Essen gezwungen werden? Nein, sagt ein Kinderpsychiater.

Mehr lesen:

http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-psychiatrische_krankheiten/essstoerungen/default.aspx?sid=824172&cm_mmc=Newsletter-Newsletter-C-20121017-Ess-St%C3%B6rungen

6. Internetsucht: Eine Ambulanz für Online-Süchtige

Junge Erwachsene, die an Internet- oder Computerspielsucht leiden, finden Hilfe in der Ambulanz für Medienabhängige an der Uniklinik Bochum. Jetzt will die Klinik ein Netzwerk auch für Jugendliche und Kinder aufbauen.

Mehr lesen:

http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-psychiatrische_krankheiten/suchtkrankheiten/default.aspx?sid=824236&cm_mmc=Newsletter-Newsletter-C-20121017-Suchtkrankheiten

7. Migranten: Migranten stehen im Gesundheitssystem oft vor großen Hürden

Türkische Migranten sind in Deutschland oft psychisch stärker belastet als die Durchschnittsbevölkerung. Außerdem nehmen Migranten manche psychosoziale Hilfsangebote in geringerem Maße wahr als Deutsche. Das sind zwei Ergebnisse des von der Volkswagen-Stiftung geförderten Forschungsprojektes zur Seelischen Gesundheit und Migration (SeGeMi).

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/52042>

8. Patientenrechtegesetz: Verbraucherschützer fordern strengere Regelungen für IGeL

Der aktuelle Entwurf zum Patientenrechtegesetz stärkt nicht die Rechte von Patienten, die individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) in Anspruch nehmen, sondern eröffnet Möglichkeiten, diese zu verschlechtern. Dies hat am Montag der Bundesverband Verbraucherzentrale (vzbz) in Berlin kritisiert.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/52031>

9. Krankenkassen: Gesetzliche Krankenkassen künftig unter Wettbewerbsrecht

Gesetzliche Krankenkassen werden künftig dem Wettbewerbsrecht unterworfen. Der Bundestag beschloss mit den Stimmen der Koalition eine von der Bundesregierung vorgelegte Novelle des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/52084>

10. ADHS: Ein lebenslanges Karriererisiko

Viele Kinder mit der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) finden sich als Erwachsene nur schwer im Leben zurecht. Eine prospektive Langzeitstudie in den Archives of General Psychiatry (2012; doi: 10.1001/archgenpsychiatry.-2012.271) zeigt zahlreiche Probleme im Privat- und Arbeitsleben auf.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/52049>

11. Zwangsbehandlung: Zwangsbehandlung in der Psychiatrie - Urteile und wie weiter?

Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie zu den Urteilen des Bundesverfassungsgerichts (2 BvR 882/09 und 2 BvR 633/11) und des Bundesgerichtshofs (XII ZB 99 12).

Link zur Stellungnahme:

http://www.psychiatrie.de/fileadmin/redakteure/dgsp/Texte_Anmeldecoupons_als_PDF/Stellungnahme_Zwangsbehandlung_in_der_Psychiatrie_I.pdf

12. Zwangsbehandlung: Psychiater fordern einheitliche Regelungen

Dürfen psychisch Kranke in einer akuten Krise gegen ihren Willen behandelt werden? Nein, sagen Betroffene. Unter bestimmten Umständen ja, sagen Ärzte. Nun wird der Ruf nach einer gesetzlichen Regelung in Deutschland laut.

Mehr lesen:

http://www.focus.de/gesundheit/news/zwangsbehandlung-psychisch-kranker-psychiater-fordern-einheitliche-regelungen_aid_841616.html

13. Streiflicht: Genie und Wahnsinn – der epidemiologische Beleg

Ernest Hemingway, Virginia Woolf und Hans Christian Andersen litten unter Depressionen, Robert Schumann und Graham Greene litten an einer bipolaren Störung. Van Gogh, ein klarer Fall von Schizophrenie, Mozarts Verhalten sicher wegen eines Tourette-Syndroms grenzwertig, und Hölderlin war wohl auch nicht ganz dicht im Kopf. Für den Volksmund gilt ohnehin schon immer, dass Genie und Wahnsinn eng beieinander liegen.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/blog/52067>

14. Fundkiste: Die Kraft der Gedanken

Wer seine Gesundheit positiv bewertet, lebt länger, sagen Zürcher Forscher.

Mehr lesen:

<http://www.nzz.ch/aktuell/startseite/die-kraft-der-gedanken-1.16766800>

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

www.bapk.de

Hinweis:

Bei längeren Internetadressen kann es vorkommen, dass Ihr Email Programm den Link automatisch in die nächste Zeile umbricht.

Bitte kopieren Sie in diesem Fall die Internetadresse manuell in die Adressleiste Ihres Browsers.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn

Carsten Kolada

BAPK Information und Beratung